

FOR OFFICIAL USE



National  
Qualifications  
2021 ASSESSMENT RESOURCE

Mark

**X834/75/01**

**German  
Reading**

Duration — 1 hour 30 minutes



\* X 8 3 4 7 5 0 1 \*

Fill in these boxes and read what is printed below.

Full name of centre

Town

Forename(s)

Surname

Number of seat

Date of birth

Day

Month

Year

Scottish candidate number

**Total marks — 30**

Attempt ALL questions.

Write your answers clearly, in **English**, in the spaces provided in this booklet.

You may use a German dictionary.

Additional space for answers is provided at the end of this booklet. If you use this space you must clearly identify the question number you are attempting.

Use **blue** or **black** ink.

There is a separate question and answer booklet for Writing. You must complete your answer for Writing in the question and answer booklet for Writing.

Before leaving the examination room you must give both booklets to the Invigilator; if you do not, you may lose all the marks for this paper.



\* X 8 3 4 7 5 0 1 0 1 \*



Total marks — 30  
Attempt ALL questions

Text 1

In this article Peter Lemke speaks about his job as a magician.



Seit meiner Kindheit interessiere ich mich für die Zauberei. Dieses Interesse begann, als ich eine Zaubershow auf der Bühne im Jugendzentrum gesehen habe. Ich war recht begeistert und so begann ich, jeden Tag mit Karten und Tüchern zu zaubern.

Bald habe ich angefangen, meinen Freunden und meiner Familie kleine Tricks zu zeigen, und mein erster Auftritt kam, als ich ein paar Tricks auf der Geburtstagsfeier von einem Nachbarn gemacht habe. Das war aber eine Katastrophe — ich habe alles vergessen!

Als ich im Alter von 17 Jahren die Schule verlassen habe, habe ich eine Lehre als Teppichleger gefunden. Meine Kollegen waren nett und der Lohn war gar nicht schlecht. Mein ganzes Leben lang wollte ich aber vor allem auf der Bühne vor dem Publikum als Zauberer arbeiten. Ich habe deswegen den Job gewechselt. In ein paar Jahren hatte ich durch die Zauberei genug Geld verdient, um mein erstes Auto zu kaufen. Bald konnte ich überall in Deutschland auftreten. Ich habe sogar auf einem Kreuzfahrtschiff im Mittelmeer gearbeitet.

Der Job nimmt aber sehr viel Zeit in Anspruch. Ich arbeite im Keller zu Hause, wenn ich wenige oder keine Auftritte habe. Ich buche Unterkunft für meine nächste Reise, denke mir neue Tricks aus und ich übe vor dem Spiegel.

Questions

- (a) Why did Peter become interested in magic?

1

---



Text 1 questions (continued)

- (b) Peter tells us about his first ever performance. What does he say? Complete the sentences. 2

His first appearance was at a \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ . It was a disaster because he  
 \_\_\_\_\_ .

- (c) Peter talks about his career after school.  
 (i) What did Peter do when he left school? 1

\_\_\_\_\_

- (ii) What does he say about the job? State any **one** thing. 1

\_\_\_\_\_

- (d) Peter has done shows all over Germany. Where **else** did he perform? 1

\_\_\_\_\_

- (e) Sometimes Peter prepares for shows at home.  
 (i) When does Peter work in his cellar? 1

\_\_\_\_\_

- (ii) In what ways does he prepare for his shows? 3

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

[Turn over



Text 2

This article looks at the increasing trend of pupils in Germany going to school for a full day instead of finishing at lunch time.



Halbtags-oder Ganztagschule? Diese Diskussion gibt es seit langem in Deutschland, und bis jetzt gibt es keine endgültige Entscheidung. Eins steht fest: Immer mehr Schüler gehen in eine Ganztagschule. Heute sind es etwa vierzig Prozent. Vor sieben Jahren waren es nur zehn Prozent.

Viele Lehrer sind ziemlich besorgt, weil sie weniger Zeit haben, ihre Stunden vorzubereiten und die Arbeit der Schüler zu korrigieren.

Elena Schneider hat zwei Kinder, die eine Ganztagschule besuchen. „Da meine zwei Kinder den ganzen Tag in der Schule sind, bin ich endlich wieder in meinen Beruf zurückgekehrt. Das ist natürlich für die Familie sehr wichtig. Andererseits sind die beiden Kinder oft nach einem langen Schultag erschöpft und haben keine Lust, ihre Hausaufgaben zu machen.“

Viele Politiker wollen mehr Ganztagschulen in Deutschland. Sie meinen, dass alle Schüler dadurch bessere Bildungschancen haben. Die Lehrer können allen Schülern besser helfen und Schüler müssen sich nicht so sehr auf ihre Eltern verlassen.

Nicht alle Schüler aber sind so begeistert. Luisa Meyer (16) aus Nürnberg meint: „Wenn ich den ganzen Tag in der Schule verbringe, macht es mich unglücklich. Es ist schwieriger, mich mit meinen Freunden zu entspannen oder einen Nebenjob zu finden.“

Questions

- (a) More and more young Germans are attending full day schools. What statistics show this? 2

---



---

- (b) Many teachers are worried about this change. Why? State any **one** thing. 1

---



---

Text 2 questions (continued)

(c) Elena Schneider's children go to a full day school.

(i) What has this allowed Elena to do?

1

\_\_\_\_\_

(ii) What impact does a full day at school have on her children?

2

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

(d) Politicians want more full day schools in Germany. Why? Give any two details.

2

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

(e) Not all pupils are as enthusiastic about the change. Why is Luisa Meyer unhappy about being at school all day?

2

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

[Turn over



\* X 8 3 4 7 5 0 1 0 5 \*

Text 3

Yusuf talks about his experience of growing up in Germany in a Turkish family.



Als ich jung war, bin ich in einer türkischen Umgebung aufgewachsen. Zu Hause spricht meine Familie nur Türkisch. Erst mit vier Jahren bin ich mit der deutschen Sprache in Kontakt gekommen, als ich im Kindergarten war.

Ich habe aber Glück gehabt, weil meine Eltern verstanden haben, dass Schule und Sprache eine große Rolle im Leben spielen, und sie haben mich ermutigt, immer mein Bestes zu geben und so schnell wie möglich Deutsch zu lernen.

Meine Eltern sind vor 30 Jahren nach Deutschland gezogen und haben das Land zu ihrer Heimat gemacht. Am Anfang hatten sie Probleme, weil die Kultur und die Bräuche in Deutschland so anders waren. Außerdem konnten sie kein Wort Deutsch. Glücklicherweise haben sie sich schnell integriert und fühlen sich wohl hier.

Integration ist in meiner Schule sehr wichtig. Deswegen haben wir eine Gruppe für Schüler, die ausländische Eltern haben. Hier heißt das Motto „Herkunft ist kein Hindernis“. Wir wollen allen Schülern zeigen, dass sie ihre Träume erfüllen können. Das beste Beispiel der modernen Welt ist der ehemalige amerikanische Präsident Barack Obama. Obama ist für mich, und für alle in meiner Schulgruppe, eine wahre Inspiration. Obama war der erste Afroamerikaner im Weißen Haus und hat viele Herausforderungen bewältigt.

Ich bin stolz auf meine Herkunft und meine Religion, aber Deutschland ist und bleibt mein Heimatland.

Questions

(a) Yusuf speaks two languages.

(i) What does he say about Turkish?

1

---



---

(ii) What does he say about German?

1

---



---



Text 3 questions (continued)

- (b) Yusuf talks of the role his parents have played in helping him. What did they do? Tick (✓) the **two** correct statements. 2

	Tick (✓)
They made sure he had the right friends.	
They were aware of the importance of school.	
They did their best for him.	
They encouraged him to learn German.	

- (c) Yusuf's parents moved to Germany 30 years ago. Why did they have problems at the beginning? State any **one** thing. 1

\_\_\_\_\_

- (d) Yusuf is a member of a group in school. 1
- (i) Who is the group for? 1

\_\_\_\_\_

- (ii) What is the motto of the group? 1

\_\_\_\_\_

- (iii) What does the group aim to do? 1

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

- (iv) Why do the group members see President Obama as an inspiration? State **two** things. 2

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

[END OF QUESTION PAPER]









[BLANK PAGE]

DO NOT WRITE ON THIS PAGE



\* X 8 3 4 7 5 0 1 1 0 \*

[BLANK PAGE]

DO NOT WRITE ON THIS PAGE



\* X 8 3 4 7 5 0 1 1 1 \*

[BLANK PAGE]

DO NOT WRITE ON THIS PAGE

*Acknowledgement of copyright*

Image for Text 1 — Ljupco Smokovski/Shutterstock.com

Image for Text 2 — Speedkingz/Shutterstock.com

Image for Text 3 — Blinova Olga/Shutterstock.com



\* X 8 3 4 7 5 0 1 1 2 \*